

Gute Stimmung trotz wenig Zuschauer

Der TV Lahr und der TV Kippenheim waren die Gastgeber für die süddeutsche Meisterschaft im Mixed-Volleyball. Im Bürgerpark waren 16 Teams aus verschiedenen Landesverbänden dabei. Die Spieler machten Party, viele Fans waren allerdings nicht vor Ort.

■ Von Markus Knapfer

LAHR. Die Mixed-Mannschaft des VfB Reicholzheim hat den 33. BFS-Cup Süd in Lahr gewonnen. Die Volleyballabteilung des TV Lahr sorgte unter Federführung von Andreas May zusammen mit dem TV Kippenheim für eine reibungslose Organisation.

„Es war ein tolles Turnier“, waren sich Organisator May und der Verantwortliche für den Freizeit- und Mixed-Volleyball im Südbadischen Volleyballverband, Thomas Kirchhofer, nach dem Turnier einig. Das familiäre Miteinander unter den Teams wurde auch bei der Spielerparty am Samstagabend deutlich.

16 Teams aus den Landesverbänden Bayern, Hessen, Nordbaden, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Südbaden und Württemberg traten an, um den Sieger zu ermitteln. Aus Südbaden waren mit den Teams aus Engen, Villingen und Gastgeber Lahr drei Vertreter am Start.

Südbadische Vertreter weit weg von der Spitze

Die Statuten sahen vor, dass in der Vorrunde zunächst in vier Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeder“ auf zwei Sätze gespielt wurde. Nach einer Zwischenrunde, die ebenfalls in vier Gruppen gespielt wurde, ging es in der Finalrunde um die Platzierungen im Endklassement. Dabei ging es auch um die Qualifikation für den BFS-Cup, also die deutsche Meisterschaft, wo die besten fünf Teams starten dürfen.

Bereits nach der Vorrunde war klar, dass die drei südbadischen Teams nichts mit dem



Die Mannschaft des TV Lahr steigt gegen den TV Engen zum Block hoch. Die Gastgeber gewannen ihr Spiel um Platz 15 mit 2:0.

Foto: Künstele

Turniersieg zu tun haben werden. Lediglich Engen gelang in den Gruppenspielen ein Satzgewinn. Somit ging es in der Zwischenrunde um die Plätze neun bis 16. Villingen und Lahr trafen dabei in einer Gruppe aufeinander und trennten sich 1:1. Während Villingen auch in den anderen beiden Spielen 1:1 spielte, verlor Lahr diese beiden Spiele. Für Engen blieb in der Zwischenrunde ein weiterer Satzserfolg aus.

Nach einem 2:0 gegen Eschberg belegte Villingen am Ende Platz 13. Lahr setzte sich im Spiel um Platz 15 mit 2:0 gegen Engen durch.

Drei Spieler verletzt sich schwerer

Am Ende des Turniers mit vielen spannenden und teilweise hochkarätigen Spielen besiegte Reicholzheim im Finale Baden-Baden mit 2:1. Auf Platz drei kam Titelverteidiger Dresden durch ein 2:0 gegen Landau. Mit einem 2:0 im Spiel um Platz fünf gegen Neckarsulm gelang Weissach im Tal die Qualifikation für den BFS-Cup.

Die Siegerehrung nahm Lahrs Erster Bürgermeister Guido Schöneboom vor. Er dankte dabei auch den Ausrichtern und Organisatoren für die zweitägige Veranstaltung. Viel Lob für die Ausrichter gab es auch von Kirchhofer. Die unmittelbare Nähe der beiden Sporthallen in Lahr war für das Turnier perfekt. Allerdings verschwiegen sowohl er wie auch May zwei Wermutstropfen nicht: Zum einen waren drei schwerer Verletzte mit „typischen Volleyballverletzungen“ zu beklagen und zum anderen war das Zuschauerinteresse sehr gering.